

Erfolge für Pfälzer bei der Deutschen Meisterschaft Sommerbiathlon 2025

Vom 5. bis 7. September 2025 fand auf dem Sonnenberg bei Sankt Andreasberg (Clausthal-Zellerfeld) die Deutsche Meisterschaft im Sommerbiathlon mit dem Luftgewehr statt. In der traditionsreichen „Richard-Schulze-Arena“ traten fast 300 Athletinnen und Athleten aus dem gesamten Bundesgebiet an, um in Sprint und Massenstart um Medaillen zu kämpfen. Auch der Pfälzische Sportschützenbund war mit einem starken Team vertreten – und konnte dabei mit Medaillen und Topplatzierungen überzeugen.

Stephan Werner (SG Bingen) – Deutscher Meister im Massenstart

Stephan Werner von der Schützengesellschaft Bingen 1471 e.V. setzte seine beeindruckende Erfolgsgeschichte im Sommerbiathlon fort. In der Herrenklasse III (51–60 Jahre) ging er am Samstagnachmittag im Massenstart über sechs Kilometer an den Start. Nach einem schwierigen Start mit einem Fehlschuss und Platz vier nach dem ersten Schießen, arbeitete sich der 60-Jährige mit viel Erfahrung und taktischer Klasse nach vorne. Besonders im letzten Stehendschießen zeigte er seine ganze Routine: In schneller Zeit traf er alle fünf Klappscheiben und ging als Führender in die Schlussrunde.

Diesen Vorsprung ließ sich Werner nicht mehr nehmen und überquerte nach 29:22 Minuten als Erster die Ziellinie. Mit nur zwei Schießfehlern sicherte er sich verdient den Deutschen Meistertitel, den er als ältester Starter der Klasse errang. Am Sonntag im Sprint (4 km) verhinderte wechselhafter Wind eine weitere Medaille – mit drei Schießfehlern landete Werner in 19:52 Minuten auf einem dennoch respektablen vierten Platz.

Starke Leistungen vom Biathlon Team Steinwenden

Auch das Biathlon Team Steinwenden reiste mit drei Athlet*innen in den Harz – und präsentierte sich in hervorragender Form.

Sebastian Schweikart ging in der Juniorenklasse an den Start. Am Samstag lief er ein überragendes Rennen im Sprint über 4 km. Mit zwei fehlerfreien Schießeinlagen erreichte er in 17:55 Minuten den 3. Platz und gewann die Bronzemedaille. Im Massenstart über 6 km am Sonntag zeigte er erneut eine starke Leistung, obwohl ihm nach dem zweiten Schießen eine Strafrunde unterlief, die er vergaß. Dadurch erhielt er eine 2-Minuten-Zeitstrafe, mit 31:49 Minuten und insgesamt fünf Schießfehlern belegte er am Ende den fünften Platz – ohne Zeitstrafe wäre eine weitere Medaille möglich gewesen.

Marco Müller startete in der Leistungsklasse Herren I. Im Massenstart über 6 km belegte er am Samstag mit drei Schießfehlern den 11. Platz in 26:56 Minuten. Am Sonntag im

Sprint über 4 km konnte er sich steigern. Mit zwei Fehlern im Stehendschießen und einer Laufzeit von 16:59 Minuten erreichte er einen soliden 8. Platz.

Franziska Berninger, ebenfalls in der Juniorenklasse, beendete den Sprint über 3 km am Samstag mit drei Schießfehlern in 18:20 Minuten. Im Massenstart am Sonntag über 5 km zeigte sie ein konstantes Rennen mit vier Fehlern verteilt auf die vier Schießeinlagen und erreichte nach 31:14 Minuten den 8. Platz.

Weitere PSSB-Athleten mit guten Leistungen

Auch weitere Athletinnen und Athleten aus Rheinland-Pfalz zeigten starke Leistungen:

Lena Hellmeister von der SG Bingen startete zum ersten Mal in der Juniorinnenklasse (17–20 Jahre). Im Sprint am Samstag zeigte sie eine beeindruckende Schießleistung mit 0 Fehlern – ein Kunststück, das nur wenigen gelang – und belegte in 18:11 Minuten den 10. Platz. Im Massenstart über 5 km am Sonntag hielt sie ihre fehlerfreie Serie in den Liegend-Schießen, musste jedoch bei den beiden stehenden Serien insgesamt 4 Strafrunden laufen. Am Ende erreichte sie mit einer Zeit von 33:55 Minuten den 14. Platz.

In der Herrenklasse IV war Dieter Zeller von der SSG Rheingönheim für den PSSB am Start. Im Sprint über 3 km belegte er mit zwei Fehlern den 16. Platz in 21:21 Minuten. Im Massenstart lief er über 6 km mit vier Fehlern eine Zeit von 38:00 Minuten, was erneut Platz 16 bedeutete.

Ebenfalls in dieser Klasse trat Volker Höfle von der SGi Weisenheim am Berg an. Im Massenstart beendete er das Rennen mit sieben Fehlern in 36:35 Minuten.

Die Sommerbiathletinnen und -biathleten aus der Pfalz zeigten bei der Deutschen Meisterschaft 2025 eine geschlossene Teamleistung mit vielen Top-10-Platzierungen, einer Medaille für Sebastian Schweikart und dem herausragenden Meistertitel für Stephan Werner.

Diese Ergebnisse belegen die erfolgreiche Nachwuchsarbeit sowie die gute Struktur im PSSB und stimmen zuversichtlich für die kommenden Jahre.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer!